



Südeifel

Mitteilungsblatt

mit den amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Südeifel
und der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Jahrgang 48 (108)

Freitag, den 4. März 2016

Ausgabe 9/2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am **Sonntag, dem 13. März 2016** finden die Wahlen
zum 17. Landtag Rheinland-Pfalz statt.

Von 08.00 bis 18.00 Uhr sind die Wahllokale in unseren Gemeinden
geöffnet.

Mit Ihrer Stimmabgabe haben Sie die Möglichkeit mitzubestimmen, wie
sich der künftige Landtag in unserem Bundesland zusammensetzt.

Hierbei haben Sie zwei Stimmen. Mit der Wahlkreisstimme entscheiden
Sie, welche Bewerberinnen oder Bewerber in den Wahlkreisen in unse-
rem Land direkt in den Landtag gewählt werden. Mit der Landesstimme
entscheiden Sie, wie viele Sitze eine Partei oder Wählervereinigung im
Landtag erhält.

Zu Ihrer Information ist im Innenteil des Mitteilungsblattes ein Muster-
stimmzettel abgedruckt. Sofern Sie am Wahlsonntag verhindert sind Ihr
Wahllokal aufzusuchen oder wenn Sie aus anderen Gründen bereits vor
dem 13. März wählen möchten, haben Sie die Möglichkeit der Briefwahl.
Auch hierzu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten weitere Informati-
onen.

Das Wahlrecht ist eines der wichtigsten Grundrechte in unserer Demo-
kratie. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Den Mitgliedern der Wahlvorstände und allen Wahlhelferinnen und
Wahlhelfern danke ich bereits heute für ihren ehrenamtlichen Einsatz am
Wahlsonntag.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Moritz Petry, Bürgermeister

Stimmzettel

für die Landtagswahl im Wahlkreis 21 (Bitburg-Prüm) am 13. März 2016

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl

hier 1 Stimme
für die Wahl

einer/eines Wahlkreisabgeordneten

einer Landes- oder Bezirksliste
- maßgebende Stimme für die Anzahl der Sitze der
Parteien und Wählervereinigungen im Landtag -

Wahlkreisstimme

Landesstimme

1	Steinbach, Nico Berkauflmann, MSt. Oberwälder Erstbewerber: Fleischbach, Markus Finanzvert. Prüm	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Billen, Michael Landwirtschaftsmeister, MSt. Kästerbach Erstbewerber: Ludwig, Michael Unternehmer, Bitburg	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Höfken-Dolpenbrock, Ulrike Diplom Agraringenieurin Biersdorf am See Erstbewerber: Schweich, Daniel Student, Trier	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
4	Krämer, Jürgen Finanzökonom Brandstfeld	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
5	Burbach, Marco Polizeiangestellter Gransdorf	DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
6	Wunderlich, Henning Dipl.-Ing. Maschinenbau Wallersheim Erstbewerber: Comes, Edgar Peter Vermessungsingenieur, Pöckelstein	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz	<input type="radio"/>
12	Freiherr Hiller von Gaertringen, Otto Philologe Bilburg Erstbewerber: Geckle, Sieghard Technischer Angestellter, Haldorf	AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Max Dreyer, Alexander Schweitzer, Doris Altman, Roger Laurentz, Barbara Schwenker-Ralfmann - Landesliste -	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Jana Köckler, Christian Bokkuf, Dr. Adolf Wieland, Marika Kahle-Gros, Alexander Lichte - Landesliste -	2
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Eveline Lettke, Daniel Köber, Anna Söwgel, Dr. Bernhard Braun, Jutta Blatzheim-Paolige - Landesliste -	3
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Dr. Uwe Wessing, Holger Leich, Monika Becker, Marco Weber, Steffen Weik - Landesliste -	4
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Jochen Bülow, Dr. Kathrin Maß, Engel Ruth Feilcke, Julian Thies, Ruth-Katharina Jahn - Landesliste -	5
<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz Katharina Schmalke, Dr. Herbert Dreyer, Wilo Follen, Patric Burger-Kaufmann, Dr. Daniel Müller-Greif - Bezirksliste -	6
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Thomas Marc Goodt, Ingo HRP, Markus Seim, Dr. Gernot Heipen, Simon Jens Stein - Landesliste -	7
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Renate Relling, Markus Walter, Stefan Sabis, Karl-Marc Rudolf Pfannen, Marco Morschel - Landesliste -	8
<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Alwin Robesch, Norbert Hauck, Alexander Diegel, Johannes Bensch, Christel Schmitt - Landesliste -	9
<input type="radio"/>	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Rainer Hüjer, Johannes Schwinn, Karin-Luisa Heit, Dr. Clausius Mrosch, Heidi Hauer - Landesliste -	10
<input type="radio"/>	ALFA	Allianz für Fortschritt und Aufbruch Dr. Uwe Zimmermann, Oliver Satt, Astrid Bäschlyk, Barbara Schneider, Oliver Jacob - Landesliste -	11
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland Uwe Jürgen, Joachim Paul, Dr. Jan Göttinger, Michael Filsch, Herbert Fiedmann - Landesliste -	12
<input type="radio"/>	III. Weg	DER DRITTE WEG Klaus Amptopf, Dörthe Anselmt, Dennis Meyer, René Theobald - Landesliste -	13
<input type="radio"/>	DIE EINHEIT	DIE EINHEIT Wladimir Graz, Hans Gebert, Axel Horn, Sibylla Schmechel, Olaf Kappes - Landesliste -	14

Hinweise des Wahlamtes

Wahl zum 17. Landtag von Rheinland-Pfalz am 13. März 2016

Wahllokale:

Die Wahllokale - in der Ausgabe Nr. 8 der Neuerburger Zeitung vom 26. Februar 2016 veröffentlicht - sind am Wahltag von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Ortsgemeinden sowie die Stadt Neuerburg bilden je einen Wahlbezirk.

Briefwahl

Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 11.03.2016, 18.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden. Wir stellen Ihnen die Briefwahlunterlagen am Verwaltungssitz Neuerburg,

Zimmer 1, Pestalozzistr. 7, 54673 Neuerburg, sowie am Verwaltungsstandort Irrel, Zimmer 12, Auf Omesen 2, 54666 Irrel, aus. Gerne können Sie auch einen Online-Wahlscheinantrag über unsere Internetseite www.vg-suedeifel.de stellen. Bitte beachten Sie die Postlaufzeiten und beantragen Sie den Wahlschein so frühzeitig, dass dieser Ihnen rechtzeitig vor der Wahl zugeht.

Grundsätzlich nur im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahlsonntag, 15.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung (Wahlamt) gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Stimmberechtigte, die ohne ihr Verschulden nicht im Wählerverzeichnis eingetragen worden sind.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, 12.03.2016, 12.00 Uhr, noch ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Die Erteilung der Wahlscheine für diese Fälle kann

- am Samstag, 12.03.2016, zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr und
- am Wahlsonntag zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr

nach telefonischer Absprache mit dem Wahlamt bei der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen, sofern die jeweilige Frist eingehalten worden ist. Das Wahlamt der Verbandsgemeindeverwaltung ist in dieser Zeit

**unter der Rufnummer (0 65 64) 69 271
oder unter der Rufnummer (0 65 64) 69 275**

zu erreichen.

Im übrigen wenden Sie sich bitte an den/die Bürgermeister(in) Ihrer Gemeinde, der (die) im Bedarfsfalle mit dem Wahlamt Kontakt aufnehmen wird.